

OP

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2011

Fenchel gibt seit 25 Jahren den Takt an

Dudenhofen (16) ■ Der Musikverein Dudenhofen kommt aus dem Feiern nicht mehr raus. Beim Orchesterkonzert am Sonntag, 20. November, um 17 Uhr im Bürgerhaus steht das 25. Dirigentenjubiläum von Rainer Fenchel an.

Zu diesem Anlass präsentiert sich das sinfonische Blasorchester des Musikvereins mit einem Programm von Kammermusik bis zu den großen Höchststufenwerken. Der erste Teil des Konzerts wird geprägt von einem Werk, mit dem Rainer Fenchel und seine Musiker 1996 in Gera beim Bundesentscheid des deutschen Orchesterwettbewerbs einen der größten Erfolge in der 100-jährigen Vereinsgeschichte erzielten: „Armenische Tänze“ von Alfred Reed sind ein opulentes Tongemälde, das zum Jubiläum wieder aus dem Archiv geholt wurde. Dazu kommen die Ouvertüre zur Oper „Die Nürnberger Puppe“ von Adophe Adam sowie die „Petite Suite“ des französischen Impressionisten Claude Debussy - ein Werk, da vor allem die Holzbläser sehr fordert.

Den zweiten Teil eröffnet ein exotisches Duo: Rita Schäfer (Harfe) und Waldemar Nowak (Fagott) spielen aus der Oper „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti die Arie „Una Furtiva Lagrima“. Ebenfalls kammermusikalisch besetzt ist der „Trauermarsch“ für Blechbläser und Schlagzeug des Norwegers Edvard Grieg, bevor mit der Marschburleske „Einzug der Plagiatoren“ von Siegfried Bethmann das große Orchester wieder zum Zuge kommt. Zwei Filmmusik- und TV-Medleys („Superman“ von John Williams und „TV-Kultabend“ von Manfred Schneider) bestimmen den weiteren Verlauf, bevor sich mit Harry James' Big-Band-Klassiker „Trumpet Blues and Cantabile“ der Reigen schließt.

Die Moderation des Abends liegt in den Händen von Heinz Karnbach.

Karten können unter ☎ 06106 23616 und 21837 bestellt werden.